

Dem Durchleuchtigsten Fürsten
und Herren / Herren

C A R L E,

Land - Grafen zu Hessen / Fürsten zu Hirschfeld /
Grafen zu Cakelnbogen / Dieß / Ziegenhain /
Nidda und Schauenburg.

Meinem gnädigsten Fürsten und Herren.

Der Durchleuchtigsten Fürstin
und Frauen / Frauen

M A R I Æ
A M E L I Æ,

Land - Gräfin zu Hessen / Fürstin zu Hirschfeld / ge-
borner Herzogin in Lieffland / zu Churland und Se-
migallen / Gräfin zu Cakelnbogen / Dieß / Zie-
genhain / Nidda und Schauenburg.

Meiner gnädigsten Fürstin und Frauen.

Durchleuchtigster Fürst /
gnädigster Fürst und Herz.

Durchleuchtigste Fürstin /
gnädigste Fürstin und Frau.



Woln dieses Werck in seinem er-
sten Ursprunge betrachtet / dem
Allmächtigen und Allgütigen
Gott zu dessen Lobe der König
und Mann nach dem Herzen
Gottes David auch andere
Gottsfürchtige Leute es gewiedmet / eigentlich alleine
zugehöret; So schreibe doch auch solches Eu. Eu.
Hoch-Fürstl. Hoch-Fürstl. Durchl. Durchl. mit so
grossen Rechte zu/je bekanter es ist/daß dasselbe in Eu.
Eu. Hoch-Fürstl. Hoch-Fürstl. Durchl. Durchl.
Landen nach dem verderblich dreßsig Jährigen Krie-
ge/

ge / da Kirchen und Gottes-Häuser / und mit denen
auch dieses Buch mehrentheils zu Grunde gangen /
aus der Aschen wie ein zweyter Phœnix gleichsam wie-
der hervor kommen / und unter **Su. Su. Hoch-Fürstl.**
Hoch-Fürstl. Durchl. Durchl. in **Gotte** ruhenden
Durchlauchtigsten Vorfahren Schutz / in denen meh-
risten Gottes-Häusern des ganzen Landes zum Lobe
Gottes gebraucht worden. Indeme dann Weltfün-
dig / daß **Su. Su. Hoch-Fürstl. Hoch-Fürstl.**
Durchl. Durchl. die Gottesfurcht unter andern hell-
leuchtenden **Hoch-Fürstl. Tugenden** / deren unvergäng-
lichs Lob der Gebühr auszubreiten meine geringfügi-
ge Feder nicht hinlänglich seyn würde / in der höchsten
Staffel besitzen; Allermassen der Eiffer zu Anhörun-
ge Göttlichen Worts / die Handhabung des reinen
Glaubens / die Aufnahme und Erhaltung einer gros-
sen Menge darum leidender und vertriebener Glieder /
auch die Erbau- und Stiftunge so vieler ansehnlicher
Gottes- und Armen-Häuser dessen einen vollkomme-
nen Beweis abgeben; So lebe der zuversichtlichen
unterthänigsten Hoffnung **Su. Su. Hoch-Fürstl.**
Hoch-Fürstl. Durchl. Durchl. diese hierunter ge-
nommene Freyheit in Ungenaden nicht vermercken /
sondern dieselbe als einen aus tieffester Unterthänig-
keit entsprossenen Erstling an statt eines schuldigsten
Dancopfers vor die genossene hohe Gnade bey er-
mangelndem grösserem Vermögen vielmehr gelten las-
sen / und diese Gabe samt dem Geber mit gnädigsten
Augen ansehen werden; Worzu dann **Gotte** innig-
lich bitte / daß er **Su. Su. Hoch-Fürstl. Hoch-**
Fürstl.

Fürstl. Durchl. Durchl. als starcke Glaubens-Pfei-
ler / zu Erhaltunge und fernerem Aufnehmen seiner
Kirchen / samt dem ganzen Hoch-Fürstl. Hause in un-
veränderlichem Flor beständigst erhalten / mich aber
so glücklich machen wolle / daß ich durch mehrere Pro-
ben zu Tage legen könne mit was für unaussprechli-
chem Eiffer ich seye

Durchleuchtigster Fürst /
gnädigster Fürst und Herz.

Durchleuchtigste Fürstin /
gnädigste Fürstin und Frau.

Zu. Zu. Hoch = Fürstl. Hoch = Fürstl.
Durchl. Durchl.

Frankfurt am Mayn /
den . Maj. 1711.

unterthänigster Diener
Johann Philipp Andrea/
Buchdruck. und Händler.